LTWP-6-089-2 6. Gerechte Bildung – Innovative Wissenschaft

Antragsteller*in: Kerstin Bommersbach (KV Landau)

Text

Von Zeile 88 bis 92:
verbindlicher in Kitas und Schulen verankern. Wir wollen, dass unsere Kinder auch in Zukunft wissen, wie und wo Lebensmittel angebaut und hergestellt werden. Eine nachhaltige Ernährungsbildung muss die Kenntnis über den ökologischen Fußabdruck von Lebensmitteln vermitteln und über die Klimabilanz, den Wasserverbrauch und regionale und globale Folgen unserer Nahrungsbeschaffung aufklären. Deswegen werden wir Programme unterstützen und ausbauen, in denen Kinder und Jugendliche ~~spielerisch~~altersgerecht Lebensmittel kennenlernen ~~und~~ ,erfahren, wie sie angebaut werden und Grundlagen einer zukunftsfähigen Ernährung kennenlernen.

Begründung

Um Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewussten Konsumenten zu erziehen, müssen die Hintergründe unseres Ernährungssystems vermittelt werden. Mit zunehmendem Alter müssen die globalen Zusammenhänge, die negativen Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt thematisiert und nachhaltige, zukunftsfähige Alternativen aufgezeigt werden.

Mehr Infos: https://www.buergerstiftung-pfalz.de/Ern%C3%A4hrung%20global_Broschuere_Ansicht.pdf